



Drucksache Nr. 2007/AfR/019-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Nienburg/Weser

Beschlussvorschlag

Das Verfahren zur Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes wird eingeleitet. Für das Haushaltsjahr 2008 wird ein Produktkonto „Nahverkehrsplan“ mit einem Kostenansatz von 5.000 € eingerichtet..

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Regionalentwicklung
- Kreisausschuss
- Kreistag

Datum:

21.06.2007
02.07.2007
13.07.2007

Sachverhalt

Die Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes ist erforderlich, weil

- der Landkreis als Aufgabenträger für den ÖPNV gem. § 6 Abs. 1 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) jeweils für fünf Jahre einen Nahverkehrsplan aufstellen muss,
- eine grundlegende Überarbeitung und Aktualisierung notwendig ist, damit der Nahverkehrsplan Grundlage für die Neuvergabe der Linienbündel ab 2009 sein kann.

Da der gegenwärtige Nahverkehrsplan für die Jahre 2003 bis 2007 erstellt wurde, muss der Landkreis Nienburg/Weser 2008 einen neuen NVP für die Jahre 2008 bis 2012 aufstellen. Es ist vorgesehen in Zusammenarbeit mit der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg/Weser (VLN) und weiteren Fachdiensten und Verbänden bis Ende 2007 einen NVP-Entwurf zu erstellen, sodass dann Anfang 2008 ein Beteiligungsverfahren gem. § 6 Abs. 4 NNVG eingeleitet werden kann. Bei einem reibungslosen Verfahrensablauf soll ein Beschluss durch den Kreistag dann im Sommer 2008 gefasst werden.

Der Nahverkehrsplan soll eine belastbare, realistische Grundlage für die qualitative und quantitative Ausgestaltung und Entwicklung des straßenbezogenen ÖPNV im Landkreis Nienburg/Weser sein. Damit hat er eine große Bedeutung für die Erstellung von Leistungsbeschreibungen im Zuge der Vergabeverfahren für die vier Linienbündel.

Erfahrungsgemäß erfordert die Aufstellung eines Nahverkehrsplanes nicht nur einen hohen Personaleinsatz, sondern z.T. auch einen hohen Materialeinsatz. Insbesondere für die Vervielfältigung bzw. den Druck des beschlossenen Nahverkehrsplanes ist mit hohen Kosten zu rechnen. Aus diesem Grunde soll für das Haushaltsjahr 2008 ein Produktkonto „Nahverkehrsplan“ mit einem Kostenansatz von 5.000 € eingerichtet werden.

Finanzielle Auswirkung

- Ja, mit 5.000 €
 Nein

Haushaltsmittel verfügbar

- Ja
 Nein